

# Kandidatur für die Wahl des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung am 21.03.2010



Ich kandidiere für die Gruppe  Europäische Union  Restliches Europa  
 Sonstige Staaten  Aussiedler  Eingebürgerte

<i>Familienname, Vornamen</i>	<b>Stab, Vitali</b>		
<i>Geburtsdatum</i>	17.02.64	<i>Staatsangehörigkeit</i>	Deutschland
<i>Beruf</i>	Dipl. Kaufmann		
<i>Kennwort</i>			

## Begründung meiner Kandidatur für den Integrationsrat:

Nichts ist wertvoller als eigene Erfahrung.

Nach mehreren Stationen in Kasachstan und in der Ukraine lebe ich mit meiner Familie seit 19 Jahren in Bayern. Als dreifacher Vater, absolvierte ich mein Studium der BWL in Nürnberg und bin seit über 15 Jahren berufstätig, davon seit 6 Jahren als Diplom-Kaufmann u.a. mit dem Schwerpunkt Beratung der Existenzgründer mit Migrationshintergrund.

Aus diesen Erfahrungen erlaube ich es mir zu behaupten, nicht nur spezielle Probleme der unterschiedlichen Generationen der Aussiedler zu kennen, sondern auch Ansätze für deren Lösung bereits gefunden und einige dieser Lösungsvorschläge durchgesetzt zu haben.

Für meinen Einsatz im Integrationsrat habe ich folgende Schwerpunkte definiert:

**Bildung.**

Aussiedler aus Osteuropa verfügen in der Regel über sehr gute Ausbildung, die sehr häufig „verloren geht“. Dieses Potential soll durch qualifizierte Berufswahlberatung ausgeschöpft werden, indem man den Aussiedlern mehr Orientierungshilfe bei der Suche adäquaten Bildungs- bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten leistet.

Das schulische Potential vieler Kinder aus Aussiedlerfamilien wird von den Lehrern öfters wegen Pseudo-Schüchternheit bzw. Unsicherheit bei der Wahl der Ausdrucksform stark unterschätzt. Solche Probleme sollen sensibel und sehr individuell behandelt werden.

**Berufliche Integration**

Ökonomisch gesehen, stellt jeder zugewanderter Ingenieur oder Arzt einen gesparten Betrag von ca. 120 Tsd. Euro dar, die sonst für derartige Ausbildung vom Staat ausgegeben wären. Derartiges Potential darf ebenfalls nicht verloren gehen. Die Qualifikation und bisheriger Werdegang der zugewanderten Aussiedler soll besser berücksichtigt werden – durch qualifizierte Beratung und mit Hilfe von individuell ausgesuchten Integrationshilfemaßnahmen.

Mein persönlicher Weg war nicht leicht, wenn auch letztendlich erfolgreich. Zu meiner Zeit hätte ich eine solche Anlaufstelle wie der Integrationsrat sehr gut gebraucht, daher werde ich mit ganzem Herzen beim Lösen IHRER Probleme dabei sein.